

Es kehret der Maien, es blühet die Au,  
 Die Lüfte, sie wehen so milde, so lau,  
 Nur ich kann nicht ziehen von hinnen!  
 Wenn Alles, was liebet, der Frühling vereint,  
 Nur unserer Liebe kein Frühling erscheint, —  
 Und Thränen sind all' ihr Gewinnen.

N<sup>o</sup> 6.

Nimm sie hin denn, diese Lieder,  
 Die ich dir, Geliebte, sang!  
 Singe sie dann Abends wieder  
 Zu der Laute süßem Klang;  
 Wenn das Dämmerroth dann zieht  
 Nach dem stillen, blauen See,  
 Und sein letzter Strahl verglühet  
 Hinter jener Bergeshöh',  
 Und du singst, was ich gesungen,  
 Was mir aus der vollen Brust  
 Ohne Kunstgepräng' erklungen,  
 Nur der Sehnsucht sich bewusst:  
 Dann vor diesen Liedern weichet,  
 Was geschieden uns so weit,  
 Und ein liebend Herz erreicht,  
 Was ein liebend Herz geweih't.

## Zweiter Theil.

*Symphonie, No. 2. D dur von L. van Beethoven.*

---

Nachricht. *Das 20<sup>te</sup> Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. März 1841.*

---

*Einlassbillets zu 20 Neugroschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.*

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet; der Anfang ist um  
**6 Uhr.**